

Ä1 Die Häuser denen, die drin wohnen

Antragsteller*in: Gustav Voge

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 3 bis 8:

Politik aufmerksam zu machen. In Zeiten der Gentrifizierung, welche auch Brandenburg erreicht, sind Hausbesetzungen ~~unausweichlich~~ eine logische Reaktion. Sie liegen in den Ursprüngen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Denn „Eigentum verpflichtet!“, ~~Menschen die das~~ Wohneigentum als Wertanlage ~~ansehen~~ sind anzusehen ist unmenschlich. Wohneigentum ist zum Wohnen da – wenn dieser nicht für die normale Gesellschaft zu Verfügung steht, ist das Besetzen und damit das

Begründung

Grundsätzlich stimme ich Tom zu.

Nur zwei kleine Änderungen: Hausbesetzungen sollen nicht als einziges politisches Mittel gegen Gentrifizierung wirken und der Satz war für mein Empfinden etwas zu absolut formuliert. Darum die erste Änderung. Zudem finde ich es besser unsolidarisches Handeln zu kritisieren und Menschen nicht so leicht zu stigmatisieren.